

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

113 (14.5.1862)

Deutschland.

— Vom Rhein, im Mai. (Die Reorganisation des Schulwesens.) In der Beilage zu Nr. 72 dieser Blätter haben wir in Betreff des badischen Schulwesens einige Wünsche ausgesprochen und dabei die Hoffnung geäußert, daß auch andere Schulmänner sich zur Neuerung ihrer Ansichten veranlassen würden. Wir haben uns in dieser Erwartung nicht getäuscht, haben mit Freunden die sich kundgebenden Stimmen begrüßt, und schicken uns gern an, einige im Einzelnen mehr oder minder deutlich hervortretende Gedanken näher ins Auge zu fassen.

Das eine betrifft die Besorgnis, daß unsere Vorschläge weder die eine noch die andere Partei zufrieden stellen, insofern die exclusiv philologische Partei darin einen Eingriff in ihr Gebiet und die extremen Realisten eine weit hinter ihren Wünschen zurückbleibende Maßregel erblicken dürften. Es konnte uns dies nicht überraschen. Wir wissen wohl, daß eine jede von diesen Parteien die andere perhorresziert und sich gewissermaßen ihr feindlich gegenüberstellt; aber die dermalige pädagogische Aufgabe dürfte gerade darin bestehen, keiner Partei anzugehören, sondern beide möglichst mit einander zu versöhnen, und darin die rechte Mitte zu finden, daß der Natur des Menschen und den gegebenen, durch die Vergangenheit vielfach bedingten Verhältnissen möglichst gleichmäßig Rechnung getragen und so ein Schulplan in's Leben gerufen wird, welcher sich einerseits an die Vergangenheit anschließt, andererseits aber auch eine gewisse Dehnbarkeit hat, um nach Maßgabe der weiteren Erfahrungen und der zum Theil erst noch heranzubildenden Kräfte einer weiteren Entwicklung Raum zu geben. Wer unsere Anstalten schon auf den untersten Stufen scharf von einander abheben und etwa in humanistische und realistische trennen wollte, der würde auf die Erreichung des schönsten Zieles, wozu man unser Erachtens streben sollte, von vorn herein verzichten und im Widerspruch mit den dermaligen Bedürfnissen unseres Volkes die Scheidewand zwischen den sogenannten gelehrten Ständen und dem gebildeten Bürgerstande, fast möchten wir sagen zwischen der Wissenschaft und dem Leben nur noch scharfer hervorheben und beiden die wohlthunenden Einflüsse verkürzen, welche sie auf einander ausüben können und sollen. Wir haben in früheren Jahren diese Aufgabe mit dem heftigen Superintendenten Schmitt in einer besprochen. Er bezeichnete seine Ansicht und seine reichen Erfahrungen ungefähr in folgender Weise: „Ich verstehe die ausschließlich humanistisch gebildeten jungen Leute weit leichter und werde auch von ihnen leichter verstanden, weil ihr Bildungsengang dem meinigen ähnlicher ist, und sie überhaupt mehr Empfänglichkeit für Ideen haben; aber sie sind gewissermaßen in ein enges Geleis eingefahren, und sobald sie sich aus demselben herausbewegen wollen, sind sie fast so unbeholfen wie die Kinder, und eine Beziehung ihres Denkens und Wissens auf die Verhältnisse des wirklichen Lebens liegt ihnen überaus fern; die Realisten dagegen sind freilich überall mehr in den Einzelheiten befangen, aber sie sind weit orientirter in der Gegenwart, wissen ihre Kenntnisse mit Geschicklichkeit anzuwenden und sich weit leichter in veränderten Verhältnissen zurechtzufinden.“ — Wie oft haben wir seither an diese verschiedenen Worte zurückgedacht und haben immer wieder das Richtige in der Mitte zwischen diesen beiden Extremen und den Weg dazu in einer Modifizirung des Lehrplanes auf den unteren Stufen des Unterrichtes gefunden. Wer den künftigen Gelehrten im Knabenalter der Natur entfremdet, der erzieht bei aller Tüchtigkeit der bloß formalen Bildung unbeholfene Träumer, und wer die Bildung begabter Realisten an der Oberfläche des Bodens abschneidet, der beeinträchtigt den schönsten Trieb des denkenden Menschen, der nicht nur das Gewordene als Thatsache kennen lernen, sondern auch die Art und Weise, wie es geworden, mit einiger Selbstständigkeit erkennen lernen will. Wer den fähigeren Realisten den historischen Boden entzieht, der macht die Erreichung des letztgenannten Zieles unmöglich und versetzt ihre Schule auf eine niedrigere Stufe.

Wenn die Gelehrtenschule und neben ihr die Auslese der Realisten die lateinische Sprache zu beginnen haben, das muß endgiltig durch die Erfahrung entschieden werden. Wir verlangen, daß man den Anfang bis zum Beginne des ersten Jahres hinausschiebe, weil erfahrungsmäßig in der dann noch verfügbaren Zeit in Bezug auf die Gelehrtenschule das Erforderliche und selbst mehr geleistet werden kann als bisher. Ein weiteres Hinausrücken würden wir zur Zeit mit unserem Gewissen nicht vereinbar finden. Mit der Jugend Versuche zu machen ist eine zu ernste und folgenschwere Sache.

Eine weitere Besorgnis ist in unserer Zweiten Kammer in den Worten zu Tage getreten, daß man es beklagen müßte, wenn man die humanistische Bildung unserer Mittelschulen in ihrem Wesen untergraben und ihr einen „realistischen Anhang“ geben würde. Sollten etwa die in unserem Artikel ausgesprochenen Wünsche hierzu Veranlassung gegeben haben, so sind wir wahrlich nicht mißverstanden worden. Was wir in dieser Hinsicht wünschen, ist ein mehr sachlicher Anfang, für den Fall, daß etwa dieses gemeint war, wollen wir einige Erläuterungen geben und unsern Vorschlag mit der jetzigen Sachlage vergleichen. Die Naturgeschichte beginnt nach unserm Schulplane in Unterquarta. Die gesunde Natur unserer Knaben ist stark genug, um dieses frühen Anfangs ungeachtet das Interesse für diesen dem Menschen so nahe liegenden Gegenstand bis zu dieser Altersstufe noch zu erhalten. Viele Schüler zeigen Eifer; aber leider fällt dieser Un-

terrichtet schon in dem darauffolgenden Jahreskurse wieder aus, um der populären Physik Platz zu machen, und in Unter- und Oberquarta, wo die Naturgeschichte wieder auftritt, hat in der Regel der Gegenstand für die Schüler seinen Reiz verloren, und die Erfolge sind nach den Mittheilungen der kompetentesten Beurtheiler über alle Maßen unbedeutend. Ja, es haben uns sogar schon Universitätsprofessoren mitgetheilt, daß ihnen die Zuhörer, welche noch gar keinen naturgeschichtlichen Unterricht gehabt haben, lieber sind als die meisten von denen, welche den eben bezeichneten Bildungsengang durchgemacht haben. Schuld daran ist unseres Erachtens nicht etwa bloß die erwähnte ungewöhnliche Unterbrechung des naturgeschichtlichen Unterrichtes, auch nicht bloß die Art der Behandlung des Lehrstoffes; sie liegt vor Allem in der Ueberladung der Mittelklassen mit den verschiedenartigsten Lehrgegenständen. Statt die Lehrstoffe geistig zu verarbeiten, gewöhnen sich die Schüler dadurch an ein mehr passives, mechanisches Aufnehmen, und ihre individuelle Geistesentwicklung wird dabei vielfach beeinträchtigt.

Statt eines solchen Betriebes machen wir den Vorschlag, daß man den größten Theil des naturgeschichtlichen Unterrichtes in die untern Klassen verlege, wo die Neigung der Jünglinge sich am entschiedensten dafür ausspricht, wo das Gemüth dafür offen, die Sinne am schärfsten und das Gedächtniß am treuesten ist. An den Naturkörpern sollen sie in methodischer Stufenfolge ihre Sinne gebrauchen und zum Beobachten, Untersuchen, Abstrahiren und Begriffsbilden angeleitet werden, und während sie sich in diesen wichtigen Geistesfunktionen üben, lernen sie zugleich ihre nächste Umgebung durch eigene Anschauung kennen. Sie haben dabei zu Hause gar Nichts auswendig zu lernen, sondern nur nach jeder Lehrstunde die wenigen Arten aufzuschreiben, an denen sie in derselben geübt worden sind. Wer, wie der Schreiber dieses, selbst wahrgenommen hat, mit welchem Eifer die Schüler einem solchen Lehrgange folgen, der würde wohl mit uns den bisherigen Betrieb ohne Leidwesen dadurch ersetzt sehen und würde wohl auch gerne zugeben, daß in den folgenden Klassen die an der Hand dieser Lehrgänge gewonnenen Thatsachen mit sehr geringem Zeitaufwand in systematische Ordnung gebracht und den Jünglingen ein erster Einblick in den Zusammenhang der Erscheinungen und in die wesentlichsten Vorgänge des organischen Lebens ermöglicht werde; wer aber noch die Meinung hegt, daß die Schüler bei dem naturgeschichtlichen Unterricht etwa nur eine Masse von unbrauchbaren Thatsachen ohne Nutzung ihrer Kräfte in mechanischer Weise aufzunehmen hätten, der dürfte zunächst auf dem Standpunkt eines reisenden Erstes zu verweisen sein.

Es ist die Ansicht ausgesprochen worden, daß man auf Alles, was nicht zu den klassischen Studien oder zur Mathematik gehöre, wenig Werth lege. Wir haben die Beschäftigung mit der Sprache, als welche die Thätigkeit des menschlichen Geistes auf allen Stufen und in allen Richtungen begleitet und kennzeichnet, sowie auch die klassischen Studien nie unterschätzt und sind auch zum Schutze der Mathematik schon mehr als einmal in die Breche getreten; sollen aber unsere Jünglinge nicht einseitig werden, so muß unseres Erachtens die Naturkunde und insbesondere der Einblick in die lebendige Natur ergänzend und versöhnend hinzutreten, und sie kann hinzutreten, wenn man die erwähnte Modifikation in der Auseinandersetzung der Unterrichtsgegenstände eintreten läßt und dadurch zugleich die Mittelklassen von ihrer dermaligen Ueberbürdung mit neuen Lehrstoffen befreit. Ohne diese Abhilfe würde die Geistesbildung der Jugend ein unvollkommenes und unharmonisches Stückwerk bleiben und ein Theil der Jünglinge, namentlich die künftigen Mediziner, später fast mit Naturnothwendigkeit der bloß physikalischen und chemisch-mathematischen Auffassungsweise zum Opfer werden. In der lebendigen Natur sehen wir die Materie handgreiflich den Zwecken des Lebens untergeordnet, wir sehen das Lebende in dem Wechsel der Erscheinungen, wir finden Begriffe und Ideen in sichtbaren, in ihrer Dauer gesicherten Typen verkörpert, und erkennen in den äußeren Beziehungen nicht etwa die Wirkung äußerer Einflüsse, sondern eine innere, nicht in materiellen Ursachen liegende Verwandtschaft. Das Höchste in der Natur ist und bleibt freilich der Mensch, und darum wird auch die Erkennung des in Sprache und Literatur sich abspiegelnden menschlichen Geistes immer der Gipfelpunkt menschlicher Bildung sein; aber daraus folgt nur, daß man die Vorbereitung zur Erreichung dieser Aufgabe zeitig genug in Angriff zu nehmen hat, nicht aber, daß man die dahin führenden Vorstufen vernachlässigen soll. Im Königreich Preußen hat man unter dem Ministerium von Bethmann-Hollweg trotz des Widerspruches der philosophischen Fakultäten in dem medizinischen Vorexamen die Zoologie und Botanik gestrichen und an die Stelle des früheren Tentamen philosophicum ein sogenanntes Tentamen physicum gesetzt. Da nun die dortigen Mittelschulen die Naturgeschichte vernachlässigen, so hören die meisten Mediziner fast nur noch in der Arznelmittellehre etwas von Botanik und in der Regel nur noch in der vergleichenden Anatomie etwas von der Zoologie. Man mußte dabei schwerlich, was man that. Wenn nicht geholfen wird, werden die unwillkommenen Folgen bald mit Naturnothwendigkeit zu Tage kommen.

Zum Schluß müssen wir nach dieser kurzen Abschweifung allerdings bekennen, daß bei diesem Gegenstand in Betreff des Lehrverfahrens noch sehr Vieles zu thun und zu verbessern ist. Die Aufgabe der neuen Behörde wird in dieser Hinsicht keine leichte, darum aber noch keineswegs eine unlösliche sein.

Wien, 10. Mai. Man war begreiflich sehr gespannt auf die Debatten im Abgeordnetenhaus über das Budget des auswärtigen Ministeriums, denn man war auf tiefgehende Erörterungen über die auswärtige Politik gefaßt. Diese Erwartungen haben sich nur zum kleinsten Theile erfüllt.

Die orientalische Frage ist mit keinem Wort berührt worden, und doch tritt sie immer brennender an uns heran. Oder ist die orientalische Politik der Regierung so klar und durchsichtig, daß sie gar keinen Kommentars bedarf, und so fertig und abgeschlossen, daß sie allen Eventualitäten die Spitze zu bieten vermag? Weder das Eine noch das Andere dürfte der Fall sein; wohl aber dürfte es einige Wahrscheinlichkeit haben, daß man von allen Seiten mit Ueberlegung jener Frage aus dem Wege geht, weil man weiß oder weiß man instinktmäßig fühlt, daß man hier einer Verworrenheit und Systemlosigkeit begegnen würde, deren ausdrückliche Konfirmirung der Wahrung der österreichischen Interessen wenig förderlich sein möchte.

Die deutsche Frage ist zur Sprache gekommen, aber sie hat das Feld der Phrasen nicht verlassen. Oesterreich will den Zusammenhang mit Deutschland wahren — das ist nicht neu, das ist jederzeit Aufgabe der österreichischen Politik gewesen, wenn auch nicht jederzeit zu Ruhm und Frommen Deutschlands. Nicht die geringste Aenderung findet sich in der kurzen Entgegnung des Ministers des Auswärtigen, wie man hier den zu erneuernden Inhalt des Bundesvertrags und wie man vor allen Dingen die Möglichkeit sich gedacht, die Bedingungen des österreichischen Einheitsstaats mit den Bedingungen des deutschen Bundeslebens zu vereinigen. Es ist ein eigenthümlicher Zufall, daß wir eben jetzt wieder eine österreichische Stimme haben vernahmen müssen, welche laut erklärt, daß die österreichischen Slaven mit Frankfurt nichts gemein haben. Werden die Ungarn etwas mit Frankfurt gemein haben wollen? Und wenn nicht, wie wird sich der künftige Gesamtvertragsrath zu den Beschlüssen der Bundesversammlung stellen? Es ist nicht die Rede davon, den guten Willen der Regierung anzuzweifeln; aber es fragt sich, ob er die in der Natur der Verhältnisse liegenden, ob er die sachlichen Hindernisse zu überwinden vermag.

Mit einer fast ungetheilten Befriedigung darf man dagegen aufnehmen, was in Bezug auf die italienische Frage verhandelt worden ist. Wir haben den entschiedenen Bruch mit dem früheren Interventionsystem zur Behauptung oder Wiederherstellung innerlich unhaltbarer Zustände proklamiren hören. Beneidig allerdings, aber man auf's äußerste vertheidigen. Mag man aber auch verschiedener Ansicht darüber sein können, ob diese Vertheidigung auf die Dauer möglich ist und ob der Besitz Venedigs die dafür zu bringenden Opfer aufwiegt — so viel ist klar, daß Oesterreich sich selbst aufgäbe, wenn es im gegenwärtigen Augenblick und mit den in Villafranca und Zürich ausgestellten Wechsellin in der Hand auch nur einen Schritt zurückwiche. Es wird sich streng auf die Defensiv beschränken; das ist das Aeußerste, was man augenblicklich von ihm zu fordern berechtigt sein kann. Sein Standpunkt mag von Vielen nicht getheilt werden, aber er hat Anspruch auf die Achtung Aller.

Vermischte Nachrichten.

2 Mannheim, 11. Mai. Hoffmann von Fallersleben war dieser Tage hier, freilich vergeblich, erwartet, da sein Gönner, der Herzog von Ratibor, während des letzten Raimarktages hier verweilte und heute wieder — zu kurzem Besuche seiner Verwandten, der Fürstin von Hohenlohe — eingetroffen ist. Von der Geschichte der Universität Heidelberg von Haupt hat die hiesige Verlagsbuchhandlung Schneider so eben das erste Heft ausgegeben. Dasselbe enthält außer schönem Material über die Studien des Mittelalters überhaupt und die Einführung des „Studium generale“ und macht auf den willkürlichen Verlauf, der sich speziell mit Heidelberg beschäftigen wird, äußerst begierig. Wir werden später auf dieses interessante Werk zurückkommen; dasselbe wurde nach des Verf. Tode von Prof. Febr. v. Reichlin-Meldegg zum Druck besorgt.

1 Eichenholz, dem Ebenholz gleich, schwarz zu färben. Um dieses auszuführen, wird das zu färbende Eichenholz 2-3 Tage lang in eine mit warmem Wasser bereitete Maullösung gelegt, hierauf aus dieser Lösung herausgenommen, mit einer Abkochung von Campecheholz, der etwas Indigkarmin zugefügt worden, befruchtet, dann getrocknet und mit einer in heißem Essig bereiteten Lösung von Grünspan kräftig eingerieben. Die Behandlung mit Campecheholzabkochung und Grünspanlösung wird so oft wiederholt, bis die schwarze Färbung des Holzes erfolgt ist, zuletzt wird das Stück noch mit einem mit Del getränkten Lappen eingerieben, worauf es dem Ebenholz ähnlicher erscheint.

1 Gewinnung komprimirter Luft als Triebkraft. Zu Genevillers bei Paris befindet sich auf dem Dache einer Fabrik eine Windmühle angeblich, die eine Saug- und Compressionspumpe betreibt, durch welche Luft in starke Behälter hineingepreßt wird. Sobald sie auf 8-10 Atmosphären komprimirt ist, wird ein anderes Aufnahmegeräß angefügt. Auf diese Art werden 20 bis 30 Gefäße mit Luft gefüllt, die nun zum Betriebe kleiner Maschinen statt des Dampfes dienen können. Besonders kleine Dreh- und Schleifbänke, die zur Fabrication der sogenannten Pariser Artikel dienen, werden auf diese Art betrieben.

Verantwortlicher Redacteur:
Dr. J. Herm. Kreenlein.

3.154. Frankfurt a. M.

Freiburger Fl. 7 Anlebensloose. Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc. Ziehung am 15. Juni.

Königl. Schwedische 10 Thlr. Lose. Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc. Ziehung am 1. November.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlebensloose zum Tagescours und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verloosungspläne gratis.

Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

3.1634. Mannheim.

Gutta-Percha und vulc. Gummifabrikate, als flache und runde Riemen, Röhren und Schläuche zur Leitung von Wasser, Wein, Bier, Säuren etc., Platten und Ringe für Dampfmaschinen etc., bei Heinrich Glock in Mannheim.

Ferner zu beziehen durch Konradin Haugel in Karlsruhe, Schubert & Hacker in Lahr, Joh. Durst in Freiburg.

3.1580.

Bad Gleisweiler.

Eisenbahn- und Telegraphenstation Landau in der Rheinpfalz, 2 1/2 Stunden von Mannheim entfernt.

Nationale Behandlung chronischer Krankheiten durch Kaltwasserkur, Dampfäder, Kiefernadelbäder, Wölken, Electrogalvanismus und Gymnastik, in geschützter, milder und anerkannt gesunder Lage, 1000 Fuß über der Meeresfläche.

Näheres durch den seit 19 Jahren der Anstalt vorsehender, im Kurhause wohnenden Arzt Dr. E. Schneider. Prospekt durch den Buchhändler, bei G. Kaufler in Landau.

3.1862.

Soolbad Sulz a. Neckar.

Das Soolbad ist seit 27. April eröffnet. Die Wirkungen der hiesigen Soole sind besonders heilbringend bei chronischen Rheumatismen, Entzündungen, Hautkrankheiten und Schleimflüssen, bei Augenentzündungen und Drüsenanschwellungen, bei Knochenbrüchen, Verrenkungen, Vernarbungen, hartnäckigen Geschwüren und Eiterungen, Scropheln, Rachitis, Tuberkeln und in der Reconvalescenz nach schweren Krankheiten. Der Preis

eines einfachen, warmen oder kalten, Soolbades beträgt 9 Kr., bei stärkeren Bädern wird für den Kübel Soole je 3 Kr. berechnet. Für gute und sehr billige Unterkunft in Privathäusern ist die beste Gelegenheit vorhanden.

Badinhaber Kaspar.

Hamb.-Amerik. Packf.-Act.-Gesellschaft. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York.

eventuell Southampton anlaufend: Post-Dampfschiff Sagonia, Capt. Ehlers, am Sonnabend den 17. Mai, Post-Dampfschiff Bavaria, Capt. Meier, am Sonnabend den 31. Mai, Post-Dampfschiff Tonia, Capt. Laube, am Sonnabend den 14. Juni, Post-Dampfschiff Hammonia, Capt. Schwensen, am Sonnabend den 28. Juni, Post-Dampfschiff Borussia, Capt. Krautmann, am Sonnabend den 12. Juli.

Passagerepreise: Nach New-York Erste Kajüte Fr. 100, Zweite Kajüte Fr. 60. Nach Southampton Erste Kajüte Fr. 10, Zweite Kajüte Fr. 6.

Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden Segelpostschiffe finden statt: nach New-York am 15. Mai per Postschiff New-Orleans, Capt. Sanders.

Näheres zu erfahren bei August Volten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: Karl Hund in Albern und dem Central-Expeditious-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller. 3.1857.

3.1440. Nr. 3113. Wertheim a. M. Apotheke-Versteigerung. Auf Antrag der Wittve und der Kinder des dahier verlebten Hofapothekers Franz Stolz wird

Mittwoch den 11. Juni 1862, früh 9 Uhr,

durch Notar Selbner hier und auf dessen Geschäftszimmer die f. g. untere Apotheke dahier am Markt-Platz, neben Kaufmann Schärlein und Wälder Schlumb, bestehend in einem dreistöckigen Wohngebäude mit Hinterhaus, Hofraum, Keller und dazu gehörigen Laden, mit dem darauf ruhenden Realprivilegium, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis von 37,000 fl. und mehr geboten wird.

Zu dem Realrechte dieser gehört das hiesige Eigenthum einer dritten dahier beizuhaltenden Apotheke, welche

früher zu den beiden jetzt bestehenden erworben worden ist.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Frau Stolz Wittve und durch Notar Selbner erfahren werden.

Wertheim, den 10. Mai 1862. Großh. bad. Amtsrevisorat. Moser.

3.1.106. Nr. 106. Eschaffhausen. Eisenbahnbau von Waldshut nach Konstanz.

Die Bauarbeiten für Herstellung der Bahnwärterhäuser zwischen Neuhäusen und Thayingen sind im Submissionenwege zu vergeben.

Nach den Voranschlägen beträgt die Maurearbeit belänfig 14050 fl. Zimmerarbeit 6160 fl. Schreinerarbeit 1280 fl. Schlosserarbeit 980 fl. Flechenerarbeit 80 fl. Malerarbeit 730 fl. Anstreicherarbeit 540 fl.

Pläne, Uebersichten und Bedingungen liegen auf dem Hochbau-Bureau (Bahnhof Eschaffhausen) zur Einsicht auf.

Angebote sind daselbst bis Samstag den 17. Mai, Vormittags, kostenfrei einzureichen.

Eschaffhausen, den 9. Mai 1862. Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion - Hochbau-Abtheilung. G. Dornfeld.

3.1.135. Säckingen. (Aufforderung und Forderung.) Friedric Brömbach von Karlsruhe, vorbehaltlich weiter gehender Anfechtung, der mit Sebastian Brömbach verlebten Lebensgefährtin Körperverletzung des Matthäus Brugger von Karlsruhe angeschuldigt, jedoch schuldig.

Derselbe wird aufgefordert, binnen 14 Tagen sich hiesichtlich zu stellen, widrigenfalls nach Amtsantrag ergeht. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme beauftragt und werden die Behörden ersucht, ihm im Betretungsfall abzuliefern.

Signalement. Alter, 42 Jahre; Größe, 5' 7"; Haare, blond; Augen, grau und groß; Nase, lang; Mund, groß; rother Backenbart; Zähne, gut; trägt ein blaues Ueberhemd und einen braunen Hut.

Säckingen, den 11. Mai 1862. Großh. bad. Amtsgericht. v. Blittersdorff.

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Erlach, Amtsvorstandsbezirk Oberkirch, betr.

3.1.62. Erlach. Zu den hiesigen Grund- und Unterpfandsbüchern sind nachbeschriebene Einträge noch nicht gelöst, deren Gläubiger theils unbekannt, theils an unbekanntem Ort abwesend, theils nicht mehr am Leben und ihre Rechtsnachfolger nicht auszumitteln sind. Da diese Einträge über dreißig Jahre alt, so werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, S. 214, diejenigen, welche rechtliche Ansprüche darauf zu machen haben, aufgefordert, falls dieselben noch Gültigkeit haben sollen, sie binnen sechs Monaten bei dem Pfandgerichte oder dem Vereinigungskommissär zur Erneuerung anzumelden, widrigenfalls solche auf Grund des Artikels 4 des obigen Gesetzes getilgt werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen besteht, soweit sie in das Unterpfandsbuch eingetragen, in bedungenen Unterpfandsrechten, und soweit sie in das Grundbuch eingetragen sind, in geschlichen Vorzugrechten der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Erlach, den 19. April 1862.

Das Pfandgericht. Bürgermeister Spraul.

Der Vereinigungs-Kommissär: Mafl.

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. It lists various entries from 1814 to 1822, categorized into 'I. Einträge im Pfandbuch Band I' and 'II. Einträge im Pfandbuch Band II'.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.				
28. Mai 1825	29b	Bilham, Johann, wo?	Ziegler, Kaver, Pflugschaft, wo?	220	17. März 1811	27	Rößler, Ignaz, hier	Walz, Moriz, Eheleute in Renchen	151	
16. Aug.	30	Kupfer, Georg, wo?	Kaution	310	"	28	Storz, Ignaz, hier	Benz, Lorenz, in Renchen	194	
"	30	Spinner, Joseph, wo?	Maier, Augustin, Pflugschaft, wo?	905	23. März	29	Bogt, Anton, hier	Weyer, Paul, in Renchen	110	
"	30	Maier, Roman, wo?	Kaution	345	27. April	30	Beckle, Joseph, Eheleute hier	Kettig, Anton, Eheleute hier	318	
"	30	Schindler, Anton, wo?	Zick, Moriz, Pflugschaft wo? Kaution	1250	29. April	31	Schnurr, Lorenz, Eheleute hier	Schindler, Georg, Eheleute hier	400	
"	31	Wetter, Andreas, wo?	Mus, Hieronymus und Johann, wo?	320	12. Mai	32	Heimann, Michael, Eheleute hier	Dieselben	53	
7. Sept.	32b	Kupferer, Joseph, jg., Eheleute wo?	Schindler, M. Anna, Pflugschaft, wo? Kaution	2000	"	33	Wilhelm, Georg, in Ulm	Benz, Johann, hier	170	
"	33	Bielmann, Joseph, Eheleute wo?	Wolff, Marum, in Bühl	403	"	33	Wolbert, Richard Anton, in Ulm	Derselbe	157	
22. Sept.	34	Spraul, Joseph, Eheleute wo?	Goerger, Lorenz von Gaggenau	150	"	33	Schindler, Andreas, hier	dto.	100	
"	34b	Klar, Albert, Eheleute in Ullm	Wolpert, Amischultheiß in Ullm	66	"	33	Spraul, Anton, hier	dto.	124	
30. Nov.	36b	Bimerle, Joseph, Eheleute wo?	Dieser	1000	"	33	Maier, Roman, hier	dto.	110	
"	37	Riehl, Jakob, Eheleute wo?	Röder, von, Philipp Friedrich, in Diersburg	400	"	33	Schindler, Helena, hier	dto.	156	
"	37	Bogt, Joseph, Eheleute wo?	Mendisantentend des Straßburger Bisthums	200	"	33	Schindler, Andreas, Eheleute hier	Schindler, Hans Georg hier	1200	
1. Dez.	38b	Kupferer, Anton, ledig, wo?	Derselbe	600	17. Mai	39	Schindler, Andreas, Eheleute hier	Schindler, Georg, Eheleute hier	66	
4. Jan. 1826	39b	Storz, Ignaz, Eheleute wo?	Wolff, Marum, in Bühl	100	3. Juni	40	Spinner, Andreas, Eheleute hier	Spraul, Martin, in Appenweier	100	
30. Jan.	41b	Walz, Georg, von Thiergarten	Hund, Joseph, Pflugschaft hier	400	4. Juni	41	Maier, Heinrich, Wittve hier	Kupferer, Jakob, von Ullm	202	
3. Febr.	41b	Erhard, Kaver, hier	Godapp, Barbara, von Achern	94 3	"	42/50	Kräbig, Moriz, wo?	Derselbe	328	
18. Febr.	41b	Maier, Karl, Eheleute wo?	Schindler, Kaver, in Ullm	300	"	"	Kupferer, Johann Adam, wo?	Derselbe	232	
"	42	Zimmerer, Joachim, wo?	Wolff, Marum, in Bühl	200	"	"	Derselbe	232		
27. Febr.	44	Spinner, Johann Adam, Eheleute wo?	Dieser	100	"	"	Derselbe	232		
"	44	Schott, Moriz, Eheleute wo?	Heim, Apotheker in Renchen	100	"	"	Derselbe	232		
28. März	45	Bimerle, Sebastian, Eheleute wo?	Dieser	100	"	"	Derselbe	232		
24. Juni	46	Heiberger, Andreas Witt. wo?	Bognert, Johann in Liehrbach	80	"	"	Derselbe	232		
7. Sept.	47	Benz, Anton, Eheleute wo?	Kammerer, Joseph, in Oberfisch	200	"	"	Derselbe	232		
18. Dez.	50b	Gemeinde hier	Beuß, von, Hofgerichtsrath in Nastatt	1800	"	"	Derselbe	232		
4. Jan. 1827	52	Bucherer, Gallus, Eheleute wo?	Maier, Doktor, in Baden	200	18. Aug.	58	Schindler, Anton, Eheleute hier	Grimig, Georg, in Stadelhofen	200	
9. Febr.	55	Bimerle, Sebastian, Eheleute wo?	Spinner, Moriz, Kinder wo?	100	18. Jan. 1812	59	Kupferer, Joachim, Eheleute hier	Kettenader, Augustin, Eheleute hier	150	
15. Febr.	55b	Schott, Jakob, Eheleute wo?	Ziehl, Joseph, Witt. von Renchen	100	23. Febr.	60	Riehl, Jakob, hier	Schott, Georg, Eheleute hier	272	
16. März	56b	Bielmann, Joseph, wo?	Kupferer, Jakob, Erben wo? Kaufschilling	nicht benannt	"	61	Kupferer, Joachim, Eheleute hier	Benz, Joseph, Eheleute wo?	523	
22. März	57	Pfisterer, Andreas, Eheleute wo?	Höfner in Offenburg	475	"	61	Blust, Christian, und Joseph Ott in Ullm	Dieselben	994	
29. März	57	Drisgericht hier	Siewert, Domainen - Verwalter in Oberfisch	1000	4. März	62	Benz, Josef, Eheleute hier	Schott, Johann, Eheleute in Mös- bach	8	
7. April	60b	Wetter, Georg, Eheleute wo?	Heim, Apotheker in Renchen	400	"	62	Spinner, Johann Adam, Eheleute hier	Dieselben	14	
8. April	61	Benz, Joseph, Eheleute wo?	Dieser	700	12. April	63	Schindler, Joseph, hier	dto.	252	
9. April	62	Maier, Michael, wo?	Massenbach, Hermann, in Bühl. Liquid.	145	"	63	Seibel, Jakob, von Haslach	dto.	235	
"	62	Maier, Karl, wo?	Dieser	100	18. April	65	Belitan, Johann, Eheleute hier	Walz, Jakob, in Renchen	100	
26. April	63	Schott, Georg, alt, Eheleute wo?	Weyer, Doktor, in Achern	400	"	66	Spinner, Hans Adam, hier	Schott, Johann, Eheleute in Mös- bach	200	
27. April	64	Bielmann, Joseph, hier	Erhard, Schullehrer hier. Liquid.	70	20. April	67	Kupferer, Johann Adam, alt, hier	Kraus, Sebastian, hier	411	
1. Mai	64	Maier, Karl, hier	Heim, Apotheker in Renchen	400	"	67	Riehl, Jakob, hier	Derselbe	40	
4. Mai	65b	Knapp, Serafin, wo?	Seeger, Jos. Anton, in Renchen. Liquid.	147 45	"	67	Bogt, Christian, hier	dto.	52	
"	65b	Dieser	Walz, Joseph, hier	111 44	"	67	Storz, Ignaz, hier	dto.	45	
1. Juni	66b	Bogt, Anton, Eheleute wo?	Zimmerer, M. Anna, ledig, hier	96	19. Mai	72	Schindler, Josef, hier	Sutterer, Joseph, Eheleute in Sta- delhofen	404	
12. Juli	68	Maier, Karl, Eheleute wo?	Massenbach, Hermann, in Bühl	900	"	73	Bogt, Anton, Eheleute hier	Kausmann, Kaver, in Stadelhofen	245	
"	69	Kupferer, Joseph, der Alte, wo?	Seeger, Joseph Anton, Löwenwirth in Renchen	250	8. Aug.	74	Hufsch, Michael, in Haslach	Erhard, Kaver, hier	955	
16. Aug.	70	Benz, Jakob, hier	Hamel, Joseph, in Neufreistett. Liquid.	31 6	26. Okt.	75	Wolbert, Richard, Eheleute in Ullm	Ziegler, Hans Adam, Eheleute hier	55	
20. Sept.	74	Schindler, Georg, Eheleute in Ullm	Schindler, M. Anna, Pflugschaft wo?	702	9. Nov.	76	Braun, Martin, Eheleute hier	Huber, Bernhard, in Stadelhofen und Jirial Wasler in Lautenbach	36	
27. Sept.	75	Zimmerer, Andreas, Eheleute von Stadelhofen	Hammer, Philipp, in Baden	600	12. Dez.	76	"	Bimert, Franz, Eheleute hier	396	
"	76b	Schott, Moriz, Eheleute wo?	Repele, Anton, in Renchen	400	13. Febr. 1813	77	Schott, Josef, ledig, hier	Dieselben	81	
26. Okt.	78	Kupferer, Moriz, hier	Massenbach, Hermann, in Bühl	100	21. Febr.	78	Schindler, Moriz, hier	dto.	100	
11. Nov.	81	Arquin, Mathias, hier	Haber, Norbert, Pflugschaft in Wald- ulm	250	"	78	Wucherer, Gallus, hier	dto.	207	
26. Nov.	83	Bogt, Ignaz, Eheleute	Seeger, Joseph Anton, in Renchen	200	"	78	Spinner, Kaver, hier	dto.	126	
14. Dez.	84	Kaltenbrunn, Sebastian, Eheleute in Thiergarten	Seeger, Joseph Anton, in Renchen	100	"	78	Schindler, Anton, jung, wo?	dto.	64	
"	85	Storz, Ignaz, Eheleute wo?	Seeger, Lorenz, in Kappel	400	23. Febr.	84	Pfisterer, Stefan, hier	Kettenader, Augustin, Eheleute hier	111	
2. Jan. 1828	87	Kupferer, Joseph, Eheleute wo?	Becken, Michael, in Stadelhofen	100	"	84	Schindler, Joseph, jung, hier	Dieselben	204	
3. Jan.	90b	Wolz, Anton, Eheleute hier	Müller, Sonnenwirth in Ullm	90	"	84	Braun, Johannes, hier	dto.	105	
23. Jan.	91	Kraus, Ignaz, hier	Zimmerer, Joseph, hier	38	"	84	Derselbe	dto.	301	
"	91	Kraus, Ignaz, hier	Wolz, Katharina und Maria Eva hier	188	24. Febr.	87	Wucherer, Gallus, Eheleute hier	Beinert, Franz, Eheleute hier	30	
9. April	93	Seitel, Jakob, Witt. in Haslach	Heiberger, Joseph, ledig, in Ullm	50	"	88	Storz, Ignaz, Eheleute hier	Dieselben	270	
17. April	94	Spinner, Joh. Adam, Eheleute wo?	Strider, Revisorförer in Oberfisch	200	"	89	Maier, Roman, hier	dto.	147	
"	96	Pfisterer, Andreas, Eheleute wo?	Kempf, Joseph, Pflugschaft in Ur- luffen	100	"	90	Riegl, Andreas, Eheleute hier	dto.	70	
8. Mai	97b	Schwanz, Lorenz, Eheleute wo?	Busam, Barbara, Witt. in Rams- bach	84	27. Febr.	91	Benz, Bernhard, Eheleute hier	Kettenader, Augustin, Eheleute hier	800	
22. Mai	98	Zimmerer, Joachim, Eheleute wo?	Handeg, Em., von Neufreistett	250	24. März	92	Bimerle, Fr. Joseph, hier	Kettenader, Augustin, Eheleute hier	500	
8. Juli	99	Bogt, Joseph, Bauer, Eheleute wo?	Hammer, Joseph, Witt. in Baden	300	7. April	93	Kraus, Sebastian, Eheleute hier	Dieselben	150	
12. Juli	100b	Bogt, Anton, Witt. hier	Bogt, Anton, hier. Richterlich	21	15. Mai	95	Dieselben	dto.	250	
28. Nov.	102	Kräbig, Anton, hier	Baumert, Helena, Pflugschaft in Renchen. Kaution	2036	"	96	Reis, Kaver, Eheleute hier	dto.	160	
30. Nov.	102b	Wetter, Georg, hier	Kerter, Michael, in Stadelhofen. Kaufschilling	2085	28. Mai	97	Storz, Ignaz, Eheleute hier	Beinert, Franz, Eheleute hier	55	
4. Dez.	103	Walz, Mathis, alt, Kronenwirth Eheleute hier	Seeger, Löwenwirth Witt. in Renchen	1600	29. Mai	98	Zimmerer, Andreas, hier	Ziegler, Hans Adam, Eheleute hier	40	
8. Dez.	104	Beit, Kaver, Wittve wo?	Schöhl, Joseph, in Oberfisch	400	12. Juli	99	Bogt, Christian, hier	Mons, Wilhelm, Eheleute hier	15	
12. Dez.	106	Hund, Michael, Eheleute wo?	Reinbold, Handelsmann in Nastatt	2200	19. Aug.	100	Kräbig, Moriz, Eheleute hier	Pfisterer, Andreas, Eheleute hier	250	
16. Dez.	106b	Walz, Josef, Müller, Eheleute wo?	Bugam, Joseph, Schmied, in Kappel	300	28. Aug.	101	Kerter, Kaver, Eheleute in Ullm	Heimann, Michael, Eheleute hier	341	
18. Dez.	107	Maier, Augustin, hier	Maier, Marianna, in Diersbüren	200	4. Sept.	102	Braun, Martin, Eheleute hier	Pfisterer, Andreas, Eheleute hier	22	
21. Jan. 1829	108	Schott, Moriz, Eheleute wo?	Bauböser, Marianna, wo? Kaufschilling	138	9. Nov.	103	Kräbig, Moriz, hier	Zimmerer, Joseph, Wittve hier	370	
30. Jan.	109b	Bimerle, Josef, hier	Chele, Professor in Nastatt	400	16. Dez.	104	Belitan, Johann, Eheleute hier	Ziegler, Johann Georg, hier	82	
5. Febr.	110	Kupferer, Georg, Eheleute wo?	Sehner, Gertrude, Pflugschaft in Stadelhofen	150	"	105	Sprigmann, Philipp, Eheleute hier	Derselbe	45	
11. Febr.	111	Benz, Anton, Eheleute wo?	Ziegler, Rath in Karlsruhe. Richterl. Heim, Apotheker in Renchen	468	13. März 1814	3	Wetter, Andreas, hier	Braun, Johann, Erben hier	1400	
16. Febr.	112	Knopf, Serafin, hier	Köhler, Magdalena, Pflugschaft in Kappel	100	5. Sept.	8	Kupferer, Joh. Adam, hier	Kupferer, Joseph, Eheleute hier	400	
23. April	113	Benz, Johann, Wittve wo?	Bauböser, Doktor, in Offenburg	200	8. Okt.	9	Braun, Georg, Eheleute hier	Vaubendistel, Joseph, Eheleute in Ullm	100	
14. Mai	114	Schott, Georg, jg., Eheleute wo?	Spraul, M. Anna, von Haslach. Kaution	74 6	3. Dez.	11	Kräbig, Anton, Eheleute hier	Rößler, Georg, Eheleute hier	511	
8. Aug.	117	Maier, Karl, wo?	Dieselbe	74 6	20. Dez.	12	Vaubendistel, Joseph, in Weingarten (Ullm)	Kräbig, Anton, Eheleute hier	155	
10. Aug.	117	Kettenader, M. Anna, hier	Schindler, Moriz, Eheleute wo? Gleich- stellungsgehd	nicht benannt	"	13	Derselbe	Schindler, Leonhard, Ehefrau, wo?	155	
"	118b	Spraul, Christian, Erben hier	Huber, Norbert, Pflugschaft in Wald- ulm	250	3. Jan. 1815	14	Kräbig, Moriz, Eheleute hier	Hund, Ignaz, Eheleute in Stadel- hofen	250	
27. Jan. 1830	120	Arquin, Mathias, Eheleute hier	Grazer, Bernhard, wo? Kaution	80	21. Jan.	15	Bogt, Christian, Eheleute hier	Weyer, Paul, Eheleute in Renchen	300	
10. März	122	Schindler, Joseph, Wittve und Ig- naz Schindler, ledig, wo?	Heim, Apotheker in Renchen	400	11. Febr.	16	Bogt, Anton, Eheleute hier	Dieselben	200	
18. März	123	Kirn, Jirial, Wittve hier	Glafer, Franz, von Densbach. Kaution	161 50	11. März	18	Maier, Joseph, Eheleute in Ullm	Oberföll, Friedrich, in Renchen	420	
14. April	124	Schindler, Joseph, Wittve und Ig- naz Schindler, ledig, wo?	Heim, Apotheker in Renchen	100	27. Mai	20	Walz, Mathis, Eheleute hier	Kupferer, Joseph, Eheleute hier	15	
15. April	125	Schindler, Alexander	Heim, Apotheker in Renchen	100	"	21	Dieselben	Walz, Joseph, Wittve hier	13	
13. Mai	126	Braun, Georg, Eheleute wo?	Erhard, Kaver, Schullehrer hier	200	17. Juni	22	Kräbig, Anton, Eheleute hier	Brandfleiter, Jakob, in Renchen	400	
31. Mai	128	Spraul, Joseph, Eheleute wo?	Krüi, Katharina, Pflugschaft ?	100	7. Okt.	26	Hund, Hans Georg, Wittve in Ullm	Müller, Andreas, Witt von da	200	
1. Juni	129	Knopf, Serafin, Eheleute wo?	Seeger, Anton, Wittve in Renchen	100	8. Okt.	27	Benz, Joseph, hier	Kupferer, Jakob, in Ullm	47	
28. Juni	131	Schindler, Georg, Wittve hier	Heim, Apotheker in Renchen	100	"	28	Schindler, Joseph, hier	Repler, Anton, Eheleute in Renchen	200	
23. Sept.	135	Schindler, Georg, hier	Schindler, Georg, Kinder von hier. Gleichstellungsgehd	498 19	"	28	Bielmann, Joseph, hier	Dieselben	162	
6. Nov.	139	Schott, Georg, jg., hier	Sutterer, Joseph, in Mösbach. Liquid.	14	"	28	Hund, Joseph, wo?	dto.	136	
11. Jan. 1811	24	Kupferer, Joachim, Küfer hier	Kupferer, Joachim, Wittve und Kinder	500	"	28	Ziegler, Andreas, hier	dto.	140	
"	25	Zimmerer, Georg, Eheleute hier	Dieselben	400	23. Okt.	28	Sprigmann, Philipp, hier	dto.	40	
23. Febr.	26	Braun, Magdalena, wo?	Braun, Hans Jörg, Wittve hier	450	5. Dez.	28	Hund, Joseph, Eheleute hier	Kirn, Jakob, in Renchen	33	
"	26	"	"	"	26. Dez.	31	Kräbig, Anton, Eheleute hier	Christ, Ignaz, Eheleute in Ullm	180	
"	"	"	"	"	15. Febr. 1816	32	Knopf, Serafin, Eheleute hier	Repler, Anton, in Renchen	150	
"	"	"	"	"	"	33	Schindler, Anton, Eheleute hier	Ziegler, Hans Adam, hier	130	
"	"	"	"	"	"	4	Bimerle, Joseph, hier	Hund, Joseph, Eheleute wo?	600	
"	"	"	"	"	"	10b	Schindler, Joseph, Eheleute hier	Repler, Ignaz, Eheleute hier	185	
"	"	"	"	"	"	11	Schindler, Joseph, Wittve hier	Walz, Christian, Wittve in Renchen	200	
"	"	"	"	"	"	15	Maier, Roman, Eheleute hier	Repler, Blas, Wittve hier	190	
"	"	"	"	"	"	16	Kraus, Sebastian, Eheleute hier	Bimble, Joseph, in Renchen	100	
"	"	"	"	"	"	17	Schindler, Joseph, Eheleute hier	Repler, Blas, Wittve hier	120	
"	"	"	"	"	"	18	Spinner, Ignaz, Eheleute hier	Schindler, Georg, Wittve hier	24	
"	"	"	"	"	"	18	Kräbig, Moriz, und Konf. hier	Ziegler, Kaver, Pflugschaft	31	
"	"	"	"	"	"	18	Schindler, Anton, ledig, hier	Kettenader, Augustin, Eheleute in Karlsruhe (Bavern)	60	
"	"	"	"	"	"	21. Juni	21	Bimerle, Sebastian, ledig, hier	Hund, Joseph, der alte, hier	900

III. Einträge im Grundbuch Band I.

IV. Einträge im Grundbuch Band II.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
28. Dec. 1806	22b	Feizmann, Michael, Eheleute hier	Henn, Joseph, Eheleute	340	21. März 1824	117	Kräßig, Anton, wo?	Spinner, Georg, Eheleute in Simmern	136
27. Febr. 1817	25	Vogt, Christian, Eheleute hier	Schindler, Moriz und Georg, Eheleute hier	50	"	"	Der Name ist nicht genannt	Kupferer, Jakob, Eheleute wo?	75
7. März	25b	Schindler, Anton, Eheleute hier	Hund, Ignaz, Eheleute hier	200	11. April	"	Schindler, Anton, wo?	Heiberger, Andreas, Kinder wo?	1500
19. März	26	Maier, Roman, hier	Maier, Marianna, ledig, hier	50	20. April	118	Kräßig, Moriz, Eheleute hier	Maier, Roman, Eheleute hier	200
"	26	Derfelbe	Dieselbe	36	19. April	119	Walz, Mathias, ig. hier	Walz, Joseph, hier und Jos. Anton Seeger in Renchen	225
"	26	Bucherer, Callus, hier	Raug, Joseph, Eheleute in Renchen	166	"	120	Maier, Roman, hier	Dieselben	211
"	26	Nieble, Jakob, hier	dto.	183	"	121	Diefer	dto.	282
"	26	Schindler, Ignaz, hier	dto.	90	"	"	Arquin, Mathias, hier	dto.	130
"	26	Schindler, Anton, hier	dto.	190	"	"	Kupferer, Ignaz, wo?	dto.	73
"	27	Zeller, Joseph, in Ulm	Raug, Johann, Eheleute in Renchen	180	"	"	Kupferer, Georg, wo?	dto.	52
"	27	Storz, Ignaz, wo?	Dieselben	27	16. Mai	123	Schott, Moriz, wo?	Schott, Georg, ig. hier	500
29. März	27	Schindler, Ignaz, won?	diefer	32	"	"	Bimerle, Joseph, wo?	Diefer	146
"	27	Schindler, Ignaz, won?	diefer	32	"	"	Spinner, Johann Adam, wo?	diefer	117
29. März	27	Schindler, Ignaz, won?	diefer	32	"	"	Spinner, Lorenz, wo?	diefer	107
18. April	28	Spinner, Andreas, Eheleute hier	Ziegler, Hans Adam, Eheleute hier	150	"	"	Schott, Katharina, wo?	diefer	204
3. Mai	28	Storz, Ignaz, Eheleute hier	Dieselben	122	"	"	Vogt, Christian, wo?	diefer	78
12. Okt.	32	Kupferer, Joseph, in Ulm	Benz, Johann, Eheleute hier	30	"	"	Kräßig, Anton, wo?	Schott, Georg, Debitmasse	100
9. Nov.	33b	Biehmann, Joseph, hier	Zimmerer, Joseph, Kinder, wo?	351	"	"	Arquin, Mathias, wo?	diefer	101
"	33b	Ziegler, Andreas, wo?	Haas, Joseph, in Oberkirch	138	"	"	Diefer	diefer	27
"	33b	Walz, Joseph, hier	diefer	121	"	"	Schindler, Moriz, wo?	diefer	29
"	33b	Ziegler, Andreas, hier	diefer	325	"	"	Schindler, Johann Adam, wo?	Walz, Joseph und Anton, Seeger in Renchen	130
"	33b	Maier, Roman, hier	diefer	101	"	"	Walz, Georg, von Thiergarten	Dieselben	303
"	34b	Benz, Johann, hier	diefer	250	"	"	Benz, Joseph, Eheleute hier	Seeger, Jos. Anton, von Renchen	290
23. Nov.	34b	Schindler, Georg, hier	Schindler, Georg, Wittve hier	170	24. April 1825	127	Behle, Joseph, Wittve wo?	Spinner, Moriz, wo?	500
"	35b	Schindler, Anton, hier	diefer	110	24. Aug.	131	Maier, Roman, "	diefer	141
"	35b	Schindler, Joseph, hier	diefer	106	"	"	Spinner, Kaver, "	diefer	151
"	35b	Baubendistel, Joseph, in Ulm	diefer	190	"	"	Ignaz, "	diefer	84
21. Febr. 1818	40	Nieble, Jakob, hier	Schrenky, Heinrich, in Renchen	300	"	"	diefer	diefer	111
25. Febr.	40b	Braun, Magdalena, Marianna und Franziska hier	Braun, Martin, Wittve hier	400	"	"	diefer	diefer	20
"	41	Kraus, Ignaz, hier	Kraus, Sebastian, Eheleute hier	600	"	"	diefer	diefer	33
2. März	45	Schindler, Anton, Eheleute hier	Schott, Georg, jung, hier	150	"	"	diefer	diefer	33
8. März	45b	Spinner, Johann, hier	Spinner, Andreas, hier, (Uebergabe)	100	19. Mai 1826	134	Bimerle, Sebastian, Eheleute hier	Reisinger, Franz, Eheleute wo?	70
"	45b	Spinner, Andreas, jung, hier	diefer	100	27. Aug.	140	Schott, Joseph, wo?	Sutterer, Joseph, Eheleute in Mösbach	26
2. Mai	45b	Klar, Georg, Eheleute in Ulm	Nof, Joseph, Eheleute in Oberkirch	700	"	"	Schott, Georg, ig. wo?	diefer	52
13. "	52	Bimerle, Sebastian, hier	Spinner, Andreas, Eheleute hier	700	"	"	Kräßig, Anton, hier	Baubendistel, Anton, Eheleute in Mösbach	134
16. "	52	Schindler, Johann, Wittve hier	Zimmerer, Andreas, hier	1200	"	"	"	diefer	21
23. "	53	Spinner, Ignaz, Eheleute hier	Kessler, Ignaz, Eheleute hier	1600	28. Aug.	"	"	Ziegler, Andreas, Wb. wo?	146
"	53b	Nieble, Joseph, Eheleute hier	Spinner, Ignaz, Eheleute hier	1150	"	"	"	Ziehlmann, Joseph, Wb. hier	146
"	54	Kupferer, Georg, ledig, hier	Braun, Moriz, "	420	"	"	"	"	"
24. Juni	54b	Spinner, Andreas, ig. wo?	Kraus, Sebastian, "	350	4. Dec.	143	"	"	"
"	54b	Diefer	diefer	350	"	"	"	"	"
27. Juli	57	Schindler, Anton, ledig hier	Spinner, Ignaz, hier	200	"	"	"	"	"
"	58	Maier, Roman, hier	diefer	201	27. Febr. 1827	3b	Walz, Mathias, jung, wo?	Knosf, Erafim, Eheleute hier	250
"	58	Schindler, Anton, ig. hier	Hund, Joseph, und Konf. hier	150	21. März	4	Benz, Joseph, Eheleute wo?	Spinner, Johann Adam, Eheleute hier	1400
2. Nov.	60b	Biehmann, Joseph, hier	Kirn, Jakob, ledig, in Renchen	412	"	"	"	"	"
"	60b	Spinner, Andreas, hier	diefer	231	"	"	"	"	"
"	60b	Springmann, Philipp, hier	diefer	50	18. Mai	7	Klar, Georg, hier	Hund, Joseph, Wb. in Renchen	40
11. Nov.	64	Bimerle, Joseph, hier	Bauhöfer M. Anna, in Ulm	220	"	8	Memmann, Fidel, in Renchen	diefer	40
"	61	Schindler, Joseph, hier	diefer	444	"	8	Walz, Stefan, wo?	Banter, Anton, hier	170
14. Nov.	61	Wellig, Magdalena, hier	Christ, Ignaz, in Ulm, (Außgeld)	200	24. Juni	11	Kräßig, Joseph, "	Kupferer, Joseph, Eheleute wo?	320
3. April 1819	67	Zimmerer, Georg, Eheleute hier	Graf, Paul, in Ulm, (Außgeld)	60	8. Juli	13	Better, Andreas, "	Graf, Joseph, in Weingarten	55
1. Juni	68	Brandstetter, Joseph, hier	Köfler, Ignaz, Eheleute hier	143	"	15	Pfisterer, Andreas, wo?	diefer	53
16. Juni	69	Kräßig, Moriz, Eheleute hier	Künfle, Marianna und Magdalena in Stadelhofen	300	"	16b	Maier, Roman, "	Kupferer, Joseph, ig., Debitmasse	271
"	69	Braun, Moriz, "	Raug, Joachim, Eheleute hier	142	"	17	Kräßig, Joseph, "	diefer	186
13. Nov.	69	Kupferer, Joseph, hier	Kupferer, Joseph, alt, hier, (Uebergabe)	1400	"	"	Anton, "	diefer	158
17. Jan. 1820	69	Kräßig, Anton, hier	Hund, Anton, Eheleute in Renchen	350	"	"	Schindler, Joseph, "	diefer	325
22. April	74	Springmann, Michael, hier	Springmann, Philipp, Eheleute hier (Uebergabe)	110	"	"	Behle, Joseph, "	diefer	184
"	74	Kräßig, Anton, hier	diefer	110	"	"	Kräßig, Anton, wo?	diefer	200
10. Mai	78	Kräßig, Moriz, Eheleute hier	Weber, Paul, Eheleute in Renchen	200	"	"	Schindler, Moriz III, wo?	diefer	188
2. Dec.	82	Braun, Georg, Eheleute in Renchen	Kirn, Martin, "	50	"	"	Kräßig, Anton, wo?	diefer	800
16. Dec.	83	Schindler, Anton, ig. hier	Raug, Joachim, Eheleute hier	381	29. Juli	20	Vogt, Johann Adam, wo?	Benz, Johann, Erben wo?	450
3. März 1821	85	Kupferer, Georg, hier	Streb, Simon, "	50	"	"	Kräßig, Joseph, wo?	diefer	109
30. März	87	Diefer	Reichert, Kaver, Eheleute in Mösbach	50	"	"	Diefer	diefer	90
"	87	Schwanz, Helena, ledig, hier	Maier, Joseph, Eheleute in Urfossen	55	"	"	Benz, Anton, "	diefer	196
16. April	88	Brandstetter, Joseph, wo?	Schneider, Agnes, ledig, in Renchen	160	"	"	Erhard, Kaver, "	diefer	32
9. Juni	91	Bimerle, Joseph, wo?	Bimer, Andreas, Eheleute	182	"	"	Bimerle, Joseph, "	diefer	97
12. Juni	92b	Walz, Mathias, wo?	Christ, Franziska, ledig, in Ulm	250	19. Dec.	22	Balg, Mathias, "	Kupferer, Joseph, Debitmasse	26
13. Juni	93b	Zimmerer, Georg, Eheleute hier	Kirn, Joseph, Eheleute	117	15. März 1828	25	Maier, Augustin, hier.	Bauhöfer, Doktor in Offenbürg	200
29. Aug.	94	Better, Joseph, Wb. wo?	Zimmerer, Genoveva, ledig, wo?	727	20. März	27	Dirgalk, Joseph, in Jufenhofen	Brand, Johann, Erben in Appentauer	570
"	95	Better, Andreas, "	diefer	167	"	"	"	diefer	102
"	95b	Schindler, Anton III., hier	diefer	52	26. Dec.	32	Erhard, Kaver, hier	Schindler, Clara, Pflegschaft in Reichsbach	179
19. Okt.	95b	Springmann, Philipp, hier	Welf, Magdalena, ledig, wo?	465	"	"	Brandstetter, Vogt in Reichsbach	diefer	127
29. Okt.	96	Schneider, Helena, wo?	diefer	151	"	"	Pfisterer, Joseph, wo?	diefer	282
15. Dec.	97b	Schmitt, Alexander, Eheleute wo?	Schindler, Joseph, Eheleute, Erben wo?	200	"	"	Schindler, Franz Anton 4te, wo?	diefer	168
"	98	Schneider, Helena, wo?	Sutterer, Bernhard, in Stadelhofen	76	"	"	Brandstetter, Vogt in Reichsbach	diefer	142
"	98b	Schindler, Joseph, "	diefer	50	"	"	Walz, Stefan, wo?	diefer	82
"	99	Schmitt, Lorenz, "	Springmann, Philipp, Wb. hier	120	"	"	Diefer	diefer	79
"	99	Kupferer, Joachim, hier	diefer	88	"	"	Schott, Joseph, alt, wo?	diefer	43
"	100	Springmann, Michael, wo?	diefer	49	3. Febr. 1829	37	Schott, Christian, "	Storz, Ignaz, Erben hier	100
4. Febr. 1822	101	Schindler, Georg, wo?	Behle, Anton, in Renchen	300	"	38	Springmann, Michael, wo?	diefer	80
"	102	Vogt, Christian, wo?	Zimmerer, Georg, Pflegschaft in Renchen	253	"	"	Better, Georg, "	diefer	129
"	102	Beit, Kaver, Wb.	Bimmer, Andreas, Eheleute in Renchen	80	"	"	Ziehl, Moriz, "	diefer	81
"	103	Baubendistel, Neben, in Haslach	Hund, Georg, von Haslach	101	"	"	Schindler, Anton 3te, "	diefer	164
12. April	104	Bimerle, Joseph, Eheleute hier	Maier, Joseph, Eheleute in Urfossen	100	"	"	Storz, Michael, "	diefer	70
29. April	105	Maier, Michael, "	Kupferer, Joseph, Eheleute hier	200	"	"	Diefer	diefer	104
1. Mai	105	Diefer	Walz, Joseph, Wb., alt, wo?	200	"	"	diefer	diefer	50
25. Mai	106	Vogt, Anton, Eheleute hier	Weber, Paul, Eheleute in Renchen	300	"	"	diefer	diefer	8
3. Juni	106b	Schindler, Joseph, Wb. wo?	Brandstetter, Joseph, Eheleute hier	2104	9. April	44	Bimerle, Sebastian, "	Schindler, Kaver, in Ulm	130
"	107	Anton, "	diefer	294	17. April	45	Kräßig, Johann, in Haslach	Kupferer, Joseph, alt, wo?	n. benannt
"	107	Moriz, "	diefer	65	29. Mai	49	Anton, hier	Graf, Anton, in Jufenhofen	44
"	107	Georg, "	diefer	270	1. März 1830	55	Arquin, Mathias, hier	Des, Kaver, Eheleute in Renchen	200
"	108	Arquin, Mathias, "	diefer	155	10. Mai	56	Behle, Moriz, hier	Wilhelm, Anton, Eheleute in Haslach	300
"	108	Hund, Joseph, "	diefer	127	"	"	Kräßig, Anton, ig. hier	diefer	100
"	108	Schindler, Moriz III., "	diefer	308	24. Mai	57	diefer	Wolff, Marum, in Bühl	100
"	108	diefer	diefer	285	28. Juni	58	diefer	Blust, Jozilia, in Ulm	100
"	108	diefer	diefer	186	7. Juli	60	diefer	Wann, Antmann in Karlsruhe	150
29. Juli	108	Schindler, Joseph, wo?	Hund, Joseph, Wb. hier	203	"	61	diefer	diefer	164
31. Juli	109	Zimmerer, Adam, ig. wo?	Brudi, Andreas, in Appenweier	310	"	62	diefer	Kupferer, Jos. Adam, Wittve hier	87
"	112	Hund, Anton, Eheleute in Ulm	Michael Eitel und Magdalena Welf in Jufenhofen	400	"	63	diefer	diefer	37
"	113	Springmann, Anton, wo?	Huber, Philipp, Eheleute in Ulm	400	"	64	diefer	Kupferer, Georg, "	57
"	113b	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Brandstetter, Joseph, Eheleute in Reichsbach	30	24. Juli	63	diefer	Kupferer, Moriz und Anton, Debitmasse hier	130
"	114b	Bucherer, Callus, hier	Schindler, Kaver, Eheleute in Renchen	1200	"	"	diefer	diefer	127
"	115	Kraus, Ignaz, wo?	Kirn, Anton, Eheleute in Renchen	12	"	"	diefer	diefer	131
"	115b	Kräßig, Anton, Eheleute hier	diefer	10	"	"	diefer	diefer	110
"	115b	Arquin, Mathias, "	Schott, Georg, ig., Eheleute hier	270	8. Aug.	65	diefer	diefer	110
25. Mai	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	14. Aug.	66	diefer	diefer	250
"	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	29. Nov.	69	diefer	Schott, Georg, Eheleute hier	350
"	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	"	70	diefer	diefer	360
"	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	"	71	diefer	diefer	396
"	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	5. Sept.	71	diefer	diefer	90
"	116	Schindler, Moriz, Eheleute hier	Hund, Joseph, Eheleute in Renchen	420	11. Dec.	73	diefer	diefer	240

3.1.08. Nr. 5506. Mannheim. (Oeffentliche Vorladung.)
 J. E.
 der gräf. von Oberndorff'schen Verwaltung in Neudorfshausen gegen
 Karolina Ott von München,
 Forderung betr.
 Die Klägerin hat geltend gemacht, daß sich die Beklagte, Karolina Ott, zur Sicherheit der durch Urtheil groß. Stadtmag. Mannheim vom 4. Oktober 1849, Nr. 29,914, festgestellten Forderung an Karl Glande, zur Zeit in Amerika, im Betrag von 1721 fl., nebst 5 Proz. Zinsen vom 2. Oktober 1849 an als Bürge und Selbstschuldnerin verbindlich gemacht und zugleich ihre Schuldforderung von 827 fl. 21 kr. an Martin Hoffmann's Wittve von Mannheim zum Kaufpfand gegeben habe. Auf Grund dieser Thatfachen beantragt die Klägerin die Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 1721 fl., nebst 5 Proz. Zinsen vom 2. Oktober 1849 an, unter Verfallung derselben in die Kosten.
 Dies wird der Karolina Ott von München, deren Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, mit Bezug auf §. 259 B.-O. mit der Auflage eröffnet, sich darüber binnen zwei Monaten bei Vermeidung des Rechtsnachtheils zu erklären, da sonst der thatsächliche Klagevertrag für zugestanden und jede Einrede dagegen für verkannt erklärt würde.
 Zugleich wird derselben aufgegeben, binnen gleicher
 Frist in öffentlicher Urkunde einen darüber wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller Zustellungen aufzustellen, welche der Parthe selbst oder in ihrem Wohnsitz zugehelt werden müssen, widrigenfalls alle diese Verfügungen mit derselben Wirkung, wie wenn sie ihr selbst eröffnet wären, an die Gerichtsstelle angeschlagen würden.
 Mannheim, den 15. April 1862.
 Groß. bad. Amtsgericht.
 G. Helbig.